

Menschen aus der Pfarrgemeinde im Gespräch



Michaela Schimpl, Stiftung

Hallo Michi, was verbindet dich mit der Pfarre, wo arbeitest du mit und was gefällt dir am besten an deiner Mitarbeit?

Mit der Zuständigkeit für das Organisieren des Pfarrkaffees für unseren Sprengel, habe ich grundsätzlich das Gefühl, dass ich einen kleinen Bereich übernommen habe. Es macht mir Freude, diesen, wenn auch kleinen Beitrag, im gemeinsamen Tun zu leisten. Die Pfarre gibt mir so das **Gefühl der Zugehörigkeit**, und mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen ist eine schöne Erfahrung. Die Kirche ist für mich ein Ort, wo alle willkommen sind, wo Platz ist für jede und jeden - ohne Wertung. Ich halte es für wichtig, dass sich **viele kleinere Aufgaben auf viele Schultern verteilen** und unsere schöne Kirche und Pfarre in Reichenthal durch diese Gemeinschaft, lebendig bleibt.

Welchen Wunsch hättest du an unsere Pfarre? Was sollten wir nicht übersehen in unseren Angeboten und was möchtest du uns sonst noch sagen?

Von Herzen möchte ich **DANKE** sagen, danke allen, die in unserer Pfarre Verantwortung in der Leitung übernehmen. Danke allen, die in irgendeinem Bereich mitarbeiten und mithelfen. Im PGR, aber auch in Gruppierungen wie den Frauen Goldhaubengruppe, der Landjugend den (Kirchen)Musikern usw.! Was ich mir mehr wünschen würde, ist vielleicht ein Angebot, in sehr schwierigen Lebenssituationen, nach einem Trauerfall in der Familie, **dass es einfühlsame Begleitung und Unterstützung gibt**. Ein offenes Ohr und Angebote zur Trauerbegleitung. Diese sollten einfach und aktiv kommuniziert werden und für betroffene Familien präsent und ohne Aufwand nutzbar sein.

Ansonsten: Bitte macht weiter so! Ihr macht das Spitze!!

Bist du zufrieden mit den Angeboten der Pfarre und was würde ohne diese fehlen?

Ich bin mit dem, was geboten wird sehr zufrieden – **von den Gottesdiensten in der Kirche, den Feiern** zu den unterschiedlichen Anlässen: immer ist für mich etwas dabei, das ich mir mitnehmen kann in meinen Alltag. Besonders habe ich die Feier der Erstkommunion und Firmung mit unseren Kindern sehr gut in Erinnerung – man fühlt sich gut begleitet und aufgehoben. Auch das Pfarrblatt bereichert unser Pfarrleben. **Ohne die Pfarre würde mir viel fehlen**, weil diese durch kirchliche Feiern unsere Traditionen und unsere Gemeinschaft stärkt. **Die Pfarre begleitet Familien ins Leben bei Taufe, Hochzeit usw., und sie begleitet auch in den traurigen Momenten**, wenn Abschied und Begräbnis von lieben Menschen, das Leben für uns bereithält. Immer tut es gut die Gemeinschaft zu spüren und begleitet zu werden.



*Michi Schimpl und Christoph Denkmayr
Danke für das offene und herzliche
„miteinander Reden“!*